



Pressestelle
Jörn Franken
Zimmer 204

Telefon 02851-51145
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 6. Juni 2023

Presseinformation 2023/ 110

Bestsellerautorin Monika Peetz begeisterte ihr Publikum in Rees

REES. Am vergangenen Freitag stellte Monika Peetz in der Stadtbücherei Rees ihr Buch „Sommerschwestern – die Nacht der Lichter“, den zweiten Band ihrer „Sommerschwestern“-Reihe vor. „Schwestern hat man lebenslänglich“, so begrüßte die in Amsterdam lebende Schriftstellerin und Drehbuchautorin ihr vorwiegend weibliches Publikum. Nacheinander stellte sie in ihrer Lesung die unterschiedlichen Charaktere des Buches vor, dabei zog sie gekonnt die Zuhörerinnen in ihr Programm ein. Jede der vier erwachsenen Sommerschwestern hat zur Mutter ein schwieriges Verhältnis, weshalb Monika Peetz schmunzelnd fragte: „Wer von ihnen hat eine einfache Mutter?“

Die Autorin erzählte, dass sie zurzeit am dritten und abschließenden Band der Trilogie arbeitet, was für sie gar nicht so einfach sei. „Schließlich muss ich die zerstrittenen Schwestern und ihre Mutter wieder zusammenführen“, verriet sie. Natürlich wolle sie nicht zuviel über ihr Buch verraten. Stattdessen berichtete sie, dass sie als Autorin nach Alkmaar eingeladen worden war, wo eine Szene ihres Buches spielte. Dort hatte sie die große Ehre, den bekannten Käsemarkt zu eröffnen. „Ich wusste aber nicht, dass ich dafür von den Käseträgern über den Marktplatz getragen wurde“, bekannte sie lachend. Dann machte sie mit ihren Zuhörerinnen am Beispiel des Märchens Rotkäppchen eine Übung und fragte, was sie über die Figur des Rotkäppchens, über ihre Mutter, über den Wolf und über die Großmutter wüssten. Am Ende wurden die Figuren weitergesponnen, so lebte die Großmutter beispielsweise im Wald, suchte Pilze oder baute Cannabis an. „Schon habe ich die Figur einer kriminellen Hasch-Omi, die ich in meine Geschichten einbauen kann“, führte

Monika Peetz lachend aus. Die über 20 Besucherinnen dankten der Autorin für die unterhaltsame Lesung mit lautem Applaus. Die Autorin bedankte sich für die Einladung und versicherte, dass sie auch für eine Lesung aus dem dritten Band der Sommerschwestern gerne wieder nach Rees kommen würde.